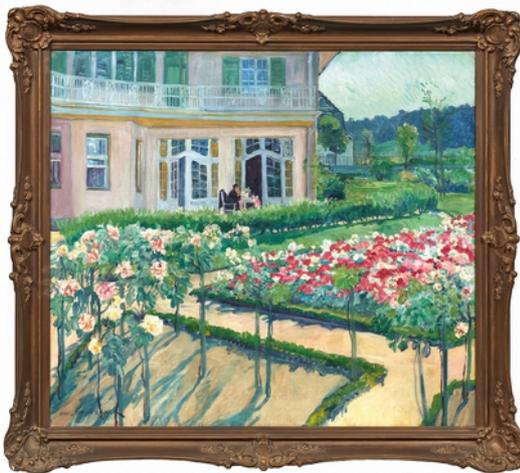


**NACHBERICHT ZUR GROSSEN AUKTION 164  
IM KUNSTAUKTIONSHAUS SCHLOSS AHLDEN  
AM 28./29. NOVEMBER 2015**

Die Kunst zu Beginn des 20. Jhs. setzte die wichtigsten Akzente in der Gemälde-Offerte. Den höchsten Zuschlag erzielte Philipp Francks Ölgemälde „Wannsee-Villa mit Rosengarten“. Erst ab Mitte der 1980er Jahre wurde Franck als bedeutender Künstler des deutschen Impressionismus um und nach 1900 wiederentdeckt; neben Lovis Corinth, Walter Leistikow und Max Liebermann war er



*Lot 1232 - Erlös 45.000,- €*

einer der wichtigsten Mitbegründer der Berliner Secession. Noch vor Max Liebermann war er ab 1906 am Wannsee ansässig, dessen Landschaft mit seinen Booten, Villen und idyllischen Gärten zu den Hauptmotiven seines Oeuvres wurde. Fünf Telefonbieter und ein passionierter Berliner Sammler im Saal lieferten sich ein engagiertes Bietgefecht und hoben das Gemälde von 8.500,- auf 45.000,- Euro, das in eine süddeutsche Privatsammlung geht (Lot 1232). Unter den Werken norddeutscher Künstler aus der Worpsweder Künstlerkolonie war besonders Otto Moder-

sohns „Wümme-Landschaft“ aus dem Jahr 1914 begehrt, die 27.500,- Euro erlöste (Lot 1205, Taxe 8.500,- €). Hans am Endes „Große Herbstlandschaft“, die um 1895-1900 in Worpswede geschaffen wurde, wurde für 18.000,- Euro an einen norddeutschen Sammler abgegeben (Lot 1207).

Beständig bleibt die Nachfrage nach authentischen Blättern von Pop-Art-Künstlern aus den 1960er Jahren wie den angebotenen Arbeiten Roy Lichtensteins. Seine signierte Offsetlithographie „Crak!“ von 1963 und das Diptychon „Whaam!“ von 1967 erwarb ein deutscher Sammler für 10.500,- bzw. 11.250,- Euro (Lot 449 bzw. 447).

Fast vollständig verkauft werden konnte eine über 150 Objekte umfassende Kollektion künstlerisch qualitätvoller Miniaturen des 17.-19. Jhs. aus dem Besitz des Berliner Schriftstellers, Kunstsammlers und -kritikers Walther Heinrich gen. Unus (1872-1939). unter den Adelsbildnissen ragte das Miniaturportrait des bedeutenden baltisch-russischen Staatsmannes Platon Alexandrowitsch Subow aus der Zeit um 1795 heraus, das dem Wiener Miniaturisten Heinrich Friedrich Füger (1751-1818) zugeschrieben wurde und mit 3.700,-



*Lot 1012 - Erlös 20.000,- €*

Euro zugeschlagen wurde (Lot 903; Taxe 1.200,- Euro). Seine Taxe von 1.600,- Euro mehr als verzehnfachen konnte ein seltener Duftflakon mit plastischer Darstellung einer Chinesenfamilie (Lot 1012), der in der Londoner St.-James-Porzellanmanufaktur entstand.



*Lot 799 - Erlös 57.500,- €*

Die nur 1748-59 bestehende Manufaktur war auf überaus fein modellierte Luxusporzellane wie Flakons und Figuren spezialisiert, die heute Kleinode in Museen wie dem Victoria & Albert-Museum in London und dem Metropolitan Museum in New York sind. Der international agierende italienische Handel setzte sich mit einem Zuschlag von 20.000,- Euro gegen mehrfache Konkurrenz aus London durch. In der hochkarätigen Auswahl an Uhren und Juwelen ragte ein hochqualitätvoller Solitärtring mit einem exzeptionellen champagnerfarbenen Diamanten von 5,30 ct. heraus, der für 57.500,- Euro verkauft wurde (Lot 799).

Im Bereich der älteren angewandten Kunst boten die Sammler selektiv besonders auf Objekte, die mit historischen Persönlichkeiten bzw. bedeutenden Adelsfamilien verbunden sind. Hierzu zählte ein Paar seltener, kleiner Renaissance-Messkännchen aus vergoldetem Silber mit dem Wappen der polnischen Wappengemeinschaft Jastrzębiec aus dem Jahr 1612, die für 15.000,- Euro zugeschlagen wurden (Lot 177; Taxe 8.500,- €). Ein 1744/45 in Meissen angefertigter Teller aus dem berühmten Andreas-Service der Zarin Elisabeth II. von Russland sicherte sich ein Sammler für 10.500,- Euro. (Lot 663).



*Lot 663 - Erlös 10.600,- €*

Im dritten Teil der Auktion am 5. Dezember 2015 werden vornehmlich günstig limitierte Sammlerstücke aus vielen Gebieten, darunter eine 150 Objekte umfassende Asiatika-Kollektion, versteigert.

Alle noch verfügbaren Objekte des Auktions-Wochenendes vom 28./29. November sind auch online unter [www.schloss-ahlden.de](http://www.schloss-ahlden.de) abrufbar.